

Artikel-ID: 830578 - Geändert am: Montag, 30. Oktober 2006 - Version: 2.5

NBLookup.exe-Befehlszeilenprogramm



Maschinell-übersetzte und englische Version des Artikels nebeneinander anzeigen



Hinweis: Dies ist ein maschinell übersetzter Artikel.

Zusammenfassung

NBLookup ist eine Befehlszeile-Diagnosetool, die UDP (User Datagram Protocol), verwendet um NetBIOS-Namensabfragen an Microsoft Windows Internet Naming Service (WINS)-Server senden. NBLookup erfordert TCP/IP Version 4 ausgeführt. WINS-Servern akzeptieren Anforderungen zur Namensauflösung auf UDP-Port 137.

NBLookup kann unter folgenden Betriebssystemen ausgeführt werden:

- Microsoft Windows NT 4.0
- Microsoft Windows 2000
- Microsoft Windows XP
- Microsoft Windows Server 2003

Sie können NBLookup aus dem Microsoft Download Center abrufen.

Die folgende Datei steht im Microsoft Download Center zum Download zur Verfügung:



[Download the NBLookupV1.exe package now.](http://download.microsoft.com/download/f/3/a/f3adc5b4-2716-4ef3-bbb8-f4cd4446d415/nbllookupv1.exe)

(<http://download.microsoft.com/download/f/3/a/f3adc5b4-2716-4ef3-bbb8-f4cd4446d415/nbllookupv1.exe>)

Weitere Informationen zum Download von Microsoft Support-Dateien finden Sie in folgendem Artikel der Microsoft Knowledge Base:

[119591](http://support.microsoft.com/kb/119591/) (<http://support.microsoft.com/kb/119591/>) So erhalten Sie Dateien vom Microsoft Support im Internet

Microsoft hat diese Datei auf Viren überprüft. Microsoft hat dazu die neueste Software zur Virenerkennung verwendet, die zum Zeitpunkt der Bereitstellung verfügbar war. Die Datei befindet sich auf Servern mit verstärkter Sicherheit, wodurch nicht autorisierte Änderungen an der Datei weitestgehend verhindert werden.

NBLookup kann im Befehlszeilenmodus, im interaktiven Modus und Abfragemodus Liste ausgeführt werden. Die folgende Tabelle enthält die korrekte Syntax für jedes Modus.

Modus	Syntax
Befehlszeilenfehler	Nbllookup [-Optionen] <i>NetBIOS_Name_to_Query</i>
Interaktive	Nbllookup [-Optionen]
Abfrage-Liste	Nbllookup - Q Eingabedatei [-qr Report_file]

Befehlszeilenfehler Modus

Befehlszeile Modus können Sie eine einzelne NetBIOS-Namensabfrage an einen einzelnen WINS-Server senden. Nachdem die Antwort angezeigt wird, beendet

das Programm. Die folgende Tabelle enthält die möglichen Rückgabewerte für diese Abfrage.

Rückgabewert	Beschreibung	Details
0	positive Abfrageantworten	Wenn der Name aufgelöst (falls NBLookup gibt eine IP--Adresse für den Namen zurück), NBLookup gibt einen Wert von 0 und der beendet.
1	negative Antwort	Der Name ist nicht vorhanden und kann nicht aufgelöst werden.
99	Fehler	NBLookup ist ein Fehler aufgetreten.

Diese Werte zurückgeben können in Skripts nützlich.

Drücken Sie STRG + C, um NBLookup zu beenden, bevor er im Befehlszeilenmodus abgeschlossen wurde.

Mode-Befehlszeilenoptionen

Befehlszeilenmodus wird die folgende Syntax verwendet:

Nbllookup [-Optionen] NetBIOS_Name_to_Query

NetBIOS_Name_to_Query ein gültiger NetBIOS-Name muss sein, der maximal 15 alphanumerischen Zeichen hat. Dieser NetBIOS-Name darf keine Punkt (.) Zeichen (Punkte) oder Sonderzeichen wie z. B. kaufmännische und-Zeichen (&) oder Prozentzeichen (%) enthalten.

Die folgende Tabelle enthält Beschreibungen der Optionen, die Sie mit NBLookup im Befehlszeilenmodus verwenden können.

Option	Beschreibung	Details
/s	-Verwendet, um den WINS-Server die Abfrage anzugeben	Eine IP-Adresse oder ein NetBIOS-Name - kann sein -Standardwert ist das lokale System WINS-server
/x	-Verwendet, um das NetBIOS-Suffix zu Abfrage anzugeben	Ein gültiges NetBIOS-Suffix - muss sein. -Muss im Hexadezimalformat sein -Standardwert ist 20 (File Server-Dienst) -Beispiele: 00 20 , 1B , 1C
/ Suffix_help	-Verwendet, um eine Liste von häufig NetBIOS anzuzeigen Suffixe	-Kann nicht mit anderen Optionen verwendet werden
/t	-Verwendet, um das Zeitlimit für die Abfrage anzugeben	-Gültiger Bereich: 1 bis 20 Sekunden -Beispiel: /t/t 5
/r	-Verwendet, um die Anzahl Abfragen (die Anzahl der Wiederholungen) anzugeben, die Sie	-Führt die Abfrage wiederholen, wenn keine Antwort -Gültiger Bereich: 1 bis 20 -Beispiel: /r/r 8
/nr	-Verwendet, um keine Rekursion für die Abfrage anzugeben	Rekursion deaktiviert- -Verwenden standardmäßig Abfragen Rekursion
/i	-Verwendet, um die NetBIOS-BEREICHSKENNUNG anzugeben	-ID wird an den NetBIOS-Namen für die Abfrage angehängt. -ID unterscheidet zwischen

		Groß- und Kleinschreibung -Kann nur in Netzwerken verwendet werden, die Bereichs-IDs verwenden -Beispiel: /i/i MyScopeId
--	--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Befehlszeilenfehler Modus-Beispiele

Der folgende Beispiel Abfragen WINS-Server 169.254.1.10 für den Dateiserver-Dienst hat die computer1 registriert:

Nblookup/s 169.254.1.10 computer1

Das folgende Beispiel fragt den WINS-Server, der WINS1 für die Domänencontroller heißt, die in der Domäne mit dem Namen DOMAIN1 registriert sind:

Nblookup/s WINS1/x 1 C DOMAIN1

Interaktiver Modus

Dieser Modus ist vergleichbar mit den interaktiven Modus der NSLookup-Tool.

NBLookup startet eine Befehlshell, die eine begrenzte Anzahl von Befehle und Parametereinstellungen akzeptiert. In diesem Modus können Sie Problemen müssen Sie wiederholt die gleichen Abfragen senden, obwohl jeder Wiederholung verschiedene Parametereinstellungen verwenden kann.

Um NBLookup zu beenden, bevor er im interaktiven Modus abgeschlossen wurde, geben Sie **Beenden** oder **zu beenden** , und drücken Sie anschließend die [EINGABETASTE]. Das Programm beendet die Befehlshell und das Programm beendet.

Interaktiver Modus-Optionen

Interaktiver Modus wird die folgende Syntax verwendet:

Nblookup [-Optionen]

Die folgenden Tabelle sind die im interaktiven Modus verfügbaren Optionen aufgeführt.

Option	Beschreibung
Hilfe oder ?	-Verwendet, um Informationen über häufig verwendete Befehle anzuzeigen
Shelp oder ? s	-Verwendet, um allgemeine NetBIOS-Suffixe (das sechzehnte Zeichen) anzuzeigen
NAME	-Verwendet, um Standard-WINS-Server für den angegebenen NetBIOS-Namen Abfragen
Server NAME	-Verwendet, um den Standard-WINS-Server für den angegebenen NetBIOS-Namen oder IP-Adresse
ipconfig	-Zum Anzeigen der IP-Konfiguration des lokalen Systems; führt die in der Befehlshell aus
Festlegen OPTION = Value	-Verwendet, um Werte für die angegebene Option festzulegen

Können Sie die **festgelegt OPTION = Value** Option angegebene Option Werte für NBLookup. In der folgende Tabelle werden die Optionswerte, die Sie festlegen können, indem Sie die Option **festgelegt** beschrieben.

Option und Wert	Beschreibung	Details

alle festlegen	-Verwendet, um die aktuellen Optionswerte anzuzeigen	
Festlegen Suffix = X	-Verwendet, um den Abfragetyp	-Beispiele: 00 , 20 , 03 , 1B , 1C
Festlegen Suffix = *	-Verwendet, um Abfragetypen 20, 00 und 03 in eine Befehl festzulegen	
set Type = X	-Verwendet, um den Abfragetyp	-Wie Suffix = X -Beispiele: 00 , 20 , 03 , 1B , 1C
set Type = *	-Verwendet, um Abfragetypen 20, 00 und 03 in eine Befehl festzulegen	-Wie Suffix = *
set Timeout = n	-Verwendet, um das Abfrage-Zeitlimit in Sekunden festzulegen	-Gültiger Bereich: 1 bis 20
Set Retry = n	-Verwendet, um die Anzahl der Wiederholungen Abfrage festzulegen	-Gültiger Bereich: 1 bis 20
Norecuse festlegen	-Verwendet, um Rekursion deaktivieren	-Wird standardmäßig Rekursion auf
Recuse festlegen	-Zum Aktivieren der Rekursion	-Wird standardmäßig Rekursion auf
Satz-Id = X	-Verwendet, um die NetBIOS-BEREICHSKENNUNG für die Abfrage	-Beliebige alphanumerische BEREICHSKENNUNG können -Benötigte nur wenn Bereichs-IDs in der Umgebung verwendet werden Zum Zurücksetzen der BEREICHSKENNUNG mit verwendet werden kann - Satz-Id =

Um eine Liste der Abfragetypen anzuzeigen, die Sie verwenden können, mit der **Festlegen Suffix = X** option, geben **Nblookup /suffix_help** an einer Eingabeaufforderung und dann die EINGABETASTE oder geben Sie **Shelp** in NBLookup.

Interaktiver Modus-Beispiele

NBLookup in interaktiven Modus verwenden möchten, geben Sie den folgenden Befehl an einer Eingabeaufforderung, und drücken Sie anschließend die [EINGABETASTE]:

path \NBLookup.exe

Hinweis: In diesem Beispiel ist *path* der Pfad der Datei NBLookup.exe auf Ihrem Computer.

Das größer - als-Zeichen (>) in der NBLookup-Benutzeroberfläche als Eingabeaufforderung angezeigt wird. Geben Sie einen der folgenden Befehle auszuführen, den Befehl an der> Eingabeaufforderung und dann die EINGABETASTE:

- Der folgende Befehl listet die IP-Adresse von Standard-WINS-Server:
SERVER
- Der folgende Befehl legt den Abfragetyp auf **1B** (Master-Browser) fest:

set Type = 1B

- Der folgende Befehl fragt standardmäßig WINS-Server für Hauptsuchdienste in der Domäne ab. In diesem Beispiel heißt die Domäne TESTDOMAIN.

TestDomain

Wenn Sie diesen Befehl ausführen, zeigt NBLookup Ausgabe, die der folgenden ähnelt:

Hinweis in diesem Beispiel **157.54.5.150** ist die IP-Adresse der der Hauptsuchdienst in der TESTDOMAIN-Domäne.

- Der folgende Befehl den Abfragetyp **Arbeitsstationsdienst (00)** legt **Messenger Service (03)** und **Datei-Serverdienst (20)**:
set Type = *
- Der folgende Befehl zeigt die aktuelle Optionswerte an:
alle festlegen
- Der folgende Befehl fragt den standardmäßigen WINS-Server für den Arbeitsstationsdienst, den Nachrichtendienst und der Datei-Serverdienst, die mit dem Computer registriert sind, mit dem Namen MYSERVER ab:
MYSERVER

Abfrage Liste Modus

Liste Abfragemodus verwendet folgende Syntax:

Nblookup - Ql Eingabedatei [-qr Report_file]

Abfrage Liste Modus verwendet eine Eingabedatei, um die Parametern der WINS-Abfragen anzugeben.

Abfrage Modus Listenoptionen

Die folgenden Tabelle sind die im Abfragemodus Liste verfügbaren Optionen aufgeführt.

Option	Beschreibung	Details
/ql	-Zum Ausführen von NBLookup im Abfragemodus Liste verwendet	-Sendet WINS Abfragen, die in einer Texteingabedatei angegeben sind -Muss der Pfad und den Namen der Eingabedatei angeben. -Kann nicht mit Befehlszeilen Modusoptionen verwendet werden.
/qr	-Zum Angeben des Namen der Datei Bericht erstellen, wenn Sie/ql verwenden	-Wird nur mit der Option/ql verwendet. -Kann nicht mit Befehlszeilen Modusoptionen verwendet werden.

		-Muss der Pfad und den Namen der Berichtsdatei angeben. -Automatisch die Erweiterung HTM an den angegebenen Dateinamen anfügt Der Berichtsdateiname ist - standardmäßig Nlookup.htm
/ql	-Verwendet, um eine Beispiel-Eingabedatei erstellen, die in nlookup.txt heißt	-Kann nicht mit alle anderen Optionen verwendet werden -Der Autocreate-Befehl
/y	-Verwendet, um die vorhandene Berichtsdatei ohne Nachfrage überschreiben	-Kann nicht mit Befehlszeilen Modusoptionen verwendet werden. -Nützlich in Skripts

Abfrage Liste Modus Beispiele

Der folgende Befehl erstellt eine Beispiel-Eingabedatei in mit dem Namen Nlookup.txt:

Nlookup/ql

Der folgende Befehl führt Abfragen, die in der Eingabedatei angegeben sind, die in nlookup.txt heißt. Der Befehl erstellt dann einen Bericht mit dem Namen myreport.htm:

Nlookup/ql in nlookup.txt/qr myreport

Eingabedatei

Nachdem Sie alle WINS-Server und der WINS-identifiziert haben Datensätze, die in Ihrer Umgebung wichtig sind, können Sie Ihre eigenen benutzerdefinierten NBLookup Eingabedateien schreiben. Dann können diese angepassten Dateien mit NBLookup und DNSLint Ihnen bei der Verwaltung, fortlaufende Wartung und Problembehandlung helfen.

DNSLint ist ein Tool für die Problembehandlung bei DNS. DNSLint bietet auch eine Option **/ql/ql** (Query List). Sie können die NBLookup und DNSLint verwenden, um schnell auf Informationen über WINS- und DNS-Datensätze sammeln, die in Ihrer Umgebung wichtig sind.

NBLookup überprüft die angegebene Eingabedatei, bevor Sie mit seinen Inhalt WINS Abfragen senden. NBLookup überprüft die angegebenen IP-Adressen Sie sicher, dass Sie gültig sind. NBLookup überprüft auch die Gültigkeit der einzelnen Felder in jeder Zeile. Kommentare, die mit einem Semikolon (;) beginnen, werden ignoriert. Kommentare, die mit einem Pluszeichen (+) beginnen, werden im Bericht gedruckt. Diese Kommentare sind i. d. r. klein (weniger als 500 Zeichen).

Nachdem NBLookup die Eingabedatei überprüft hat, beginnt es die WINS-Abfragen senden, die in der Eingabedatei an den WINS-Servern aufgelistet sind, die in der Eingabedatei angegeben sind. Wenn ein Ziel WINS-Server nicht zu einer Abfrage reagiert, wiederholt NBLookup die Abfrage. Wenn der WINS-Server nicht erneut antwortet, umgeht NBLookup andere Abfragen, die in der Eingabedatei für die WINS-Server angegeben sind. Dieses Verhalten wird vermieden, die Verzögerung, die auftritt, wenn viele WINS-Abfragen an einen Server gesendet werden, die nicht reagiert. Beispielsweise, wenn zwei Abfragen an einen WINS-Server, zwei Mal NBLookup sendet andere Abfragen nicht, die in der Eingabedatei an, dass WINS-Server aufgeführt sind.

Eingabe-Dateiformat

Die Eingabedatei hat Folgendes Format:

die folgende Tabelle beschreibt die Elemente dieser Eingabedatei.

Code	Beschreibung	Details
NBLookup	-Verwendet, um anzugeben, dass die Datei eine NBLookup-Eingabedatei ist	-Das erste Element, das NBLookup versucht, suchen Sie beim Öffnen der Eingabedatei -Muss am Anfang der Datei angezeigt. -Wenn NBLookup nicht das erste Wort, das Tool liest Wenn Sie die Datei geöffnet NBLookup lehnt die angegebene Eingabedatei ab und generiert einen Fehler
[Wins ~ Server] 192.168.138.20	-Verwendet, um die IP-Adresse des ein WINS-Server Abfragen zu senden anzugeben	-Muss enthalten [Wins ~ Server] und eine gültige IP-Adresse -Wenn eine dieser Komponenten fehlt, NBLookup lehnt die angegebene Eingabedatei und erzeugt einen Fehler
MeineDomäne, 1 b und MeineDomäne, 1 c	-Verwendet, um die Abfragen anzugeben, die NBLookup an den angegebenen WINS-Server sendet	-Details im Abschnitt "Abfrage Format" dieses Artikels angezeigt

Abfrage-Format

Die Abfragen in der Eingabedatei verwenden Sie die folgende Syntax:

MeineDomäne, 1 b

Das erste Feld in der Zeile ist die Abfrage den NetBIOS-Namen. In diesem Beispiel ist der Name MeineDomäne. Ein Komma muss den NetBIOS-Namen folgen. Auf beiden Seiten des Kommas sind keine Leerzeichen zulässig.

Das zweite Feld folgt das Komma, das unmittelbar nach dem NetBIOS-Namen zu Abfrage angezeigt wird. Das zweite Feld ist der Typ des Datensatzes oder das NetBIOS-Suffix (das sechzehnte Zeichen) abzufragen. (Weitere Informationen über allgemeine gültige Typen finden Sie unter "Allgemeine gültige Eintragstypen" Tabelle, die später in diesem Abschnitt angezeigt wird.)

Wenn das Suffix, das angegeben wird das Sternchen (1), NBLookup Abfragen für den angegebenen Namen unter Verwendung der 00, die 20 und 03 Datensätze in einem Befehl.

Ein Komma folgt immer den Typ des Datensatzes. Auf beiden Seiten des Kommas sind keine Leerzeichen zulässig.

Sie können ein optionales drittes Feld Rekursion ein- oder auszuschalten. Dieses Feld folgt unmittelbar auf das Komma, das nach dem zweiten Feld angezeigt wird. Standardmäßig ist die Rekursion auf. Um Rekursion zu deaktivieren, fügen Sie , **Nr.** nach den Abfragetyp.

Nichts folgt das dritte Feld. Die ersten beiden Felder sind erforderlich und dürfen keine Leerzeichen in der Abfragezeile.

Hinweis: Sie können die Liste der allgemeinen gültigen Datensatztypen anzeigen, indem unter einem der folgenden Befehle:

- Im Befehlszeilenmodus: **Nlookup /suffix_help**
- Im interaktiven Modus: **Shelp** oder **? s**

Allgemeine gültige Eintragstypen

Name	Number (h)	Typ	Verwendung
<computername>	00	U	Arbeitsstation-Dienst
<computername>	01	U	Messenger-Dienst
<\--__MSBROWSE__>	01	G	Hauptsuchdienst
<computername>	03	U	Messenger-Dienst
<computername>	06	U	Remote Access Server-Dienst
<computername>	1F	U	NetDDE-Dienst
<computername>	20	U	Dateiserver-Dienst
<computername>	21	U	Remote Access Server Client-Dienst
<computername>	22	U	Exchange-Austausch (MSMail-Connector)
<computername>	23	U	Exchange-Informationsspeicher
<computername>	24	U	Exchange Directory
<computername>	30	U	Modem Sharing-Serverdienst
<computername>	31	U	Modem Sharing Client-Dienst
<computername>	43	U	SMS-Clients Remotesteuerung
<computername>	44	U	SMS-Administratoren Remote Control Tool
<computername>	45	U	SMS-Clients Remote Chat
<computername>	46	U	SMS-Clients Remote übertragen
<computername>	87	U	Microsoft Exchange-MTA
<computername>	6A	U	Microsoft Exchange IMC
<computername>	WERDEN	U	Netzwerkmonitor-Agent
<computername>	BF	U	Netzwerk-Monitor-Anwendung

NBLookup Kommentar Typen

NBLookup unterstützt zwei Arten von Kommentaren, die zwei verschiedenen Symbole verwenden:

- Das Symbol durch Semikolons (;) gibt einen Kommentar, in dem NBLookup ignoriert. Wenn Sie zu der Eingabedatei einen Kommentar hinzuzufügen, der nur sichtbar ist, wenn die Eingabedatei bearbeitet wird möchten, fügen Sie diese Art von Kommentar.
- Das Pluszeichen (+) gibt einen Kommentar, der in der HTML-Bericht angezeigt wird. Wenn Sie dem Bericht zusätzlichen Informationen hinzugefügt, die den Bericht leichter zu verstehen möchten, verwenden Sie diesen Kommentar.

Die folgende Beispiel die Eingabedatei enthält beide Arten von Kommentaren. Diese Beispieldatei wird durch Ausführen des Befehls **Nblookup/ql Autocreate** generiert.

der Beispiel-Eingabedatei in nblookup.txt wird im lokalen Verzeichnis generiert. Wenn die Datei bereits vorhanden ist, fordert NBLookup Ihnen die Berechtigung zu überschreiben.

Führen Sie zum Verarbeiten der Eingabedatei den folgenden Befehl an einer Eingabeaufforderung ein:

Nblookup/ql Eingabe.txt

Verwendung der NBLookup-Beispiele

Wenn Sie eine bestimmten Gruppe von WINS-Einträgen auf mehreren WINS-Server, diese Informationen hilft Ihnen, zu diagnostizieren und Beheben von Problemen, fehlende oder falsche WINS-Einträge möglicherweise verursacht haben.

Wenn Clients beim Versuch Probleme, an der Domäne anmelden, stellen Sie sicher, dass die 1C Datensätze verwenden die Clients beispielsweise finden Sie Domänencontroller verfügbar sind und korrekt sind. Diese Informationen können Sie bestimmen, ob WINS eine Ursache des Problems ist.

Auch wenn Sie Berichte erhalten, dass Benutzer das Netzwerk mithilfe von NetBIOS-Suchfunktion über Windows Explorer durchsucht Probleme auftreten, überprüft dieses Tool schnell alle 1B Datensätze, die mit NetBIOS Browsen auf das Netzwerk auf alle WINS-Server, die diese Datensätze enthalten sollen beteiligt sind. Sie können schnell bestimmen, wenn Sie fehlt oder falsch WINS-Einträge für das Problem im Zusammenhang daher.

In einem anderen Fall möglicherweise einige Benutzer Probleme werden beim Versuch, mithilfe der Server-Namen auf Freigaben auf Server zugreifen. Jedoch können die Benutzer auf die Freigaben zugreifen, anhand der IP-Adressen. Bestimmen, ob die Namensauflösung das Problem ist, oder um Namensauflösung als eine mögliche Ursache auszuschließen, müssen Sie alle verwandten WINS-Datensätze auf allen WINS-Servern überprüfen, die zur Namensauflösung des Servers verwendet werden. Die Option **/ql/ql** (Query List), die NBLookup Anweisungen aus der angegebenen Textdatei lesen ermöglicht bietet diese Funktionen. Nachdem NBLookup überprüft hat, dass die Datei eine gültige Eingabedatei NBLookup ist, die Abfragen, die in der Datei angegeben und gibt anschließend die Ergebnisse in HTML-leicht zu lesende Ausführung Bericht. Administratoren können anpassen, diese Eingabedatei, geben Sie die WINS-Server abgefragt und an die WINS-Einträge auf jedem Server gesucht.

Informationsquellen

Weitere Informationen des Programms DNSLint finden Sie in der folgenden Artikeln der Microsoft Knowledge Base:

[321045](http://support.microsoft.com/kb/321045/) (<http://support.microsoft.com/kb/321045/>) Beschreibung des Dienstprogramms "DNSLint"

[330105](http://support.microsoft.com/kb/330105/) (<http://support.microsoft.com/kb/330105/>) Wie Sie große Anzahl von DNS-Datensätze mit DNSLint überprüfen

 **Die Informationen in diesem Artikel beziehen sich auf:**

Keywords: kbmt kbdownload kbdownload kbwinservnetwork kbinfo
KB830578 KbMtde



Maschinell übersetzter Artikel

Wichtig: Dieser Artikel wurde maschinell und nicht von einem Menschen übersetzt. Die Microsoft Knowledge Base ist sehr umfangreich und ihre Inhalte werden ständig ergänzt beziehungsweise überarbeitet. Um Ihnen dennoch alle Inhalte auf Deutsch anbieten zu können, werden viele Artikel nicht von Menschen, sondern von Übersetzungsprogrammen übersetzt, die kontinuierlich optimiert werden. Doch noch sind maschinell übersetzte Texte in der Regel nicht perfekt, insbesondere hinsichtlich Grammatik und des Einsatzes von Fremdwörtern sowie Fachbegriffen. Microsoft übernimmt keine Gewähr für die sprachliche Qualität oder die technische Richtigkeit der Übersetzungen und ist nicht für Probleme haftbar, die direkt oder indirekt durch Übersetzungsfehler oder die Verwendung der übersetzten Inhalte durch Kunden entstehen könnten. Den englischen Originalartikel können Sie über folgenden Link abrufen: [830578](http://support.microsoft.com/kb/830578) (<http://support.microsoft.com/kb/830578/en-us/>)

Microsoft stellt Ihnen die in der Knowledge Base angebotenen Artikel und Informationen als Service-Leistung zur Verfügung. Microsoft übernimmt keinerlei Gewährleistung dafür, dass die angebotenen Artikel und Informationen auch in Ihrer Einsatzumgebung die erwünschten Ergebnisse erzielen. Die Entscheidung darüber, ob und in welcher Form Sie die angebotenen Artikel und Informationen nutzen, liegt daher allein bei Ihnen. Mit Ausnahme der gesetzlichen Haftung für Vorsatz ist jede Haftung von Microsoft im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung dieser Artikel oder Informationen ausgeschlossen.



Benötigen Sie weitere Hilfe?

Supportmitarbeiter via E-Mail, Online oder Telefon kontaktieren.

Hilfe und Support

Microsoft
©2011 Microsoft